

BEMERKUNGEN

Fl = Flauto; *Ob* = Oboe; *Fg* = Fagotto; *Cor* = Corno; *Cln* = Clarino (Trompete); *Timp* = Timpani;
Vl = Violino; *Va* = Viola; *Vc* = Violoncello; *Bs* = Basso; *T* = Takt(e)

Quellen

- A₁ Teil der autographen Partitur, umfasst Satz I ohne die letzten 6 Takte, Satz III ab T 29 und Satz IV. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, Signatur Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 48.
- A₂ Teil der autographen Partitur, umfasst die letzten 6 Takte von Satz I sowie Satz II vollständig (darin T 1–16 nur in der gestrichenen Fassung). Washington, Library of Congress, Music Division, Whittall Foundation Collection, Signatur ML 30. 8b. H4. M94 – Case.
- A A₁ und A₂ als Bestandteile der autographen Partitur. Darin sind Satz III T 1–28 sowie die gültige Fassung von Satz II T 1–16 nicht überliefert. Titel: *Sinfonia in g. | di me Giuseppe Haydn London 1791*. [oben rechts von anderer Hand alphabetische Nummerierung der Autographie:] *J*. [unten rechts:] *Artaria und Compag[nie] | Wien d[en] 14 Juny 1834*. Am Kopf der 1. Notenseite in der Mitte von Haydn: *In Nomine Domini*. Schlussvermerk Haydns auf der letzten Notenseite: *Fine Laus Deo*. Insgesamt 36 Blätter im Querformat (A₁ 29, A₂ 7), 66 beschriebene Seiten. Ein Blatt, das den Beginn von Satz III enthalten haben dürfte, fehlt. In Satz II steht in T 33 (Beginn der 1. Variation) ein Verweiszichen, das sich auf heute verlorene Blätter mit der Neufassung von T 1–32 bezieht. In Satz I strich Haydn den Anfang von Cln 1/2, vermerkte dazu *a parte* und schrieb die Stimmen auf einem Einzelblatt neu für Clarini in C (statt wie ursprünglich in G).
- Do Stimmenabschrift (12 Stimmen), geschrieben von Johann Elßler (VI 1, Bs e Vc sowie Fl, Satz I, und Fg, Satz I–II) und einem unbekanntem Schreiber. In einem Konvolut zusammen mit Abschriften der Sinfonien Hob. I:99–104. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (vormals Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), Signatur Don Mus. Ms. S. B. 1, Nr. 1. Das Aufführungsmaterial wird ergänzt durch drei Stimmen (VI 2, Bs, Fg 2) von einem lokalen Schreiber.
- Eh Partiturabschrift aus Haydns Bibliothek, geschrieben von Johann Elßler. Budapest, Széchényi Nationalbibliothek, Musikabteilung (Országos Széchényi Könyvtár, Zeneműtár), Esterházy-Sammlung, Signatur Ms. Mus. I. 96. Titel: *Sinfonia in G: | Del Sig[no]re Giuseppe Haydn*. [oben links:] *17 1/2 Bogen* [rechts:] *177* [?] [oben Mitte:] *N: [?] 166*. 35 Blätter im Querformat.
- Br Partiturabschrift aus dem Besitz von Johann Peter Salomon, geschrieben von einem Londoner Kopisten. London, British Library, Music Collections, Signatur Add. 64933 (Loan 4.135). Nr. 3 im 1. Band einer vierbändigen Sammlung von zwölf Partituren der „Londoner Sinfonien“ (zusammen mit Hob. I:97 und Hob. I:93). Titel auf 1. Notenseite: [rechts:] *Sinfonia Del Sig. Giuseppe Haydn* [in der Mitte:] *N° 3*. Schluss von Satz IV (T 252–268) fehlt.
- Rt Stimmenabschrift, geschrieben von einem unbekanntem Schreiber. Re-

gensburg, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek, Signatur J. Haydn 67. Titel: *in G. | Sinfonia | a' | Due Violini & Viole Oboe | Flauti Fagotti Corni | Clarini Tympani | Violoncello obl. | e' | Basso. | Del Sig: Giuseppe Haiden* [oben von der Hand des Bibliothekars:] *Paukenschlagsinfonie 1*. Das Aufführungsmaterial wird ergänzt durch vier Stimmen (Fg 2, VI 1, VI 2, Bs e Vc) von einem lokalen Schreiber.

Zur Edition

Hauptquelle ist, soweit überliefert, das Autograph (A). Als Nebenquellen dienen die authentischen Abschriften Eh und Do. Johann Elblers Partiturabschrift (Eh) ist fast durchweg seitengleich mit A, kann aber nicht direkt von diesem abstammen. Sie beruht vermutlich auf einer verschollenen Abschrift von A, die Haydn in London veranlasste und nach Wien mitbrachte. Die Stimmenabschrift (Do) ist eine authentische Kopie, die unabhängig von Eh ist. Die Londoner Partiturabschrift (Br) stammt von A ab, enthält allerdings eine Fülle von willkürlichen fremden Eingriffen und wurde daher nur in Zweifelsfällen zu Rate gezogen. Die im Jahr 1795 bei André in Offenbach (Plattenummer 357) und bei Artaria in Wien (Plattenummer 544) erschienenen Erstausgaben wurden nicht herangezogen, da eine Durchsicht Haydns auszuschließen ist. Für die im Autograph fehlenden Takte dient Eh als Hauptquelle. Als zusätzliche Nebenquelle wurde an diesen Stellen Rt herangezogen, eine der wenigen Abschriften, die nicht von den Drucken abhängt.

Zu allen übrigen Quellen sowie zum genauen Vorgehen bei der Edition siehe den Kritischen Bericht der Haydn-Gesamtausgabe (*Joseph Haydn Werke*, hrsg. vom Joseph Haydn-Institut Köln, Reihe I, Bd. 16, hrsg. von Robert von Zahn, München: G. Henle Verlag 1997).

Zeichen in runden Klammern stammen aus den Nebenquellen. Eckige Klammern

kennzeichnen aufgrund von Analogie oder aus musikalischer Notwendigkeit heraus ergänzte Zeichen. In spitze Klammern < > sind Stellen gesetzt, die in der Hauptquelle nicht ausgeschrieben, sondern durch Hinweise auf eine andere Stimme angegeben sind. Die in den Fußnoten vorgeschlagenen Verbesserungen und die Ergänzungen im Kleinstich beruhen auf der Annahme von Schreibversehen Haydns oder von Fehlern in der Überlieferung.

Einzelbemerkungen

I Adagio – Vivace assai

Clu: In der separaten Niederschrift der Stimmen in A ohne Dynamik. In unserer Ausgabe Dynamik der ursprünglichen Niederschrift in der Partitur.

10 f. Fg 1: In A Fg ursprünglich erst ab T 11, 2. Note, Einsatz von Haydn vorgezogen, aber *p* und zusätzliches Solo dort belassen.

26 f. Clu: In A, Do, Eh 2. Takthälfte jeweils \downarrow statt $\downarrow \gamma$; in unserer Ausgabe geändert gemäß ursprünglicher Niederschrift in A.

27–29 VI 1: In A 2. Hälfte T 27 bis 1. Hälfte T 29 die zwei Staccatostriche mal zu 5.–6., mal zu 4.–5. Note.

30 VI 2: In A mit *fz* zu 1. Note.

59 Fl, Fg, Bs: In A *fz* statt *f*, ebenso in Fl in Eh.

85 VI 1/2, 92 VI 1: In A Vorschlag \updownarrow statt \up

116 f. VI 2: In A, Eh jeweils 1.–3. Note gebunden.













123 f. Ob 1/2: In A Stimmen versehentlich vertauscht; in Ob 1 *cis*² und Ob 2 *e*² (Fehler bei Stimmenangabe nach einigen um ein System zu tief eingetragenen Takten). Unsere Ausgabe folgt Do, Eh.

127, 129 Fg, Va, Vc, Bs: In A *fz* statt *f*. In Do, Eh uneinheitlich.





181 VI 1: In A 4.–5. Note gebunden.



193 Ob 1: In A 3.–8. Note gebunden.

213 f. Ob 2: In A leer, in Do, Eh Pausen. Da in A in T 215 für Ob 2 (wie auch in Ob 1, Fl, Fg) eine Ganztaktpause notiert ist, wird Ob 2 in T 213 f. in unserer Ausgabe als *col Ob 1* gedeutet.

- 221 Va: In A, Eh, Do  statt   
 222 VI 2: In A, Eh statt   statt  
 234 VI 2: In A Vorschlag  statt 
 237 Ob 1: In A, Do, Eh auch 1. Note staccato.
 240 VI 1: In A letzte Note mit Bogen; nach Seitenwechsel nicht fortgeführt.
 241 Ob 1, VI 2: In A Vorschlag  statt 
 257: In A in einigen Systemen mit Wiederholungszeichen.

II Andante



- 1 VI 1: In Do, Eh ohne *Semplice*. So vielleicht in der autographen Niederschrift der Neufassung von T 1–32?
 1–8 Va: In Do, Rt wie Bs, in Eh Takte leer. Da in Eh in T 9 in Va die Noten ausgeschrieben sind und in T 10 Anweisung *Col Bs* steht, ist unwahrscheinlich, dass auch T 1–8 *col Bs* gemeint sind.
 9 VI 1: In Do *pianissimo* zu 1. Note.
 16 Cln: In Eh Takt leer. Unsere Ausgabe folgt Do, Rt.
 Ob 1, Cor: In Do, Rt und Cor in Eh *fz* statt *f*.
 31 Fl: In Do, Eh Vorschlag  statt 
 47 VI 1/2: In A, Do, Eh Vorschlag  statt 

- 68 Timp: In A, Eh 2.–3. Note  statt ; unsere Ausgabe folgt Do.
 115 VI 1/2: In A zuerst *p* wie in Va, Bs, nachträglich über System der VI 1 *pianis: e dolce* ergänzt (fraglich, ob von Haydn; in Eh aber ähnlich).
 115–130 Fg: In A, Eh Anweisung *Col Bs* nicht aufgehoben, in Do wie Bs.
 139 Ob 2: In A, Eh auch 3. Note staccato.

III Menuet. Allegro molto

- Satzbezeichnung: In Eh, Do, Rt *Menuetto*. In unserer Ausgabe geändert gemäß *Dacapo*-Anweisung in A.
 13 VI 2, Va, Vc, Bs: In Eh, Do, Rt *fz* statt *f*.
 14 Vc, Bs: In Eh 2. Note *His* statt *cis*.
 41 VI 1: In A Bogen bis 3. statt 2. Note.

IV Finale. Allegro di molto

- 61 Va: In A Bogen bis 3. statt 2. Note, in Eh undeutlich. Unsere Ausgabe folgt Do.
 112 Ob 1: In A *f*.
 127 Fl, Ob 2: In A, Do, Eh  statt 
 186 VI 1: In A Bogen nur bis 2. Note.
 189 Fl: In A, Do, Eh zu letzter Note *Solo*. In A wohl versehentlich nach Korrektur stehen geblieben.

COMMENTS

fl = flute; *ob* = oboe; *bn* = bassoon; *hn* = horn; *cln* = clarino (trumpet); *timp* = timpani; *vn* = violin; *va* = viola; *vc* = violoncello; *bs* = basso; *M* = measure(s)

Sources

- A₁ Part of the autograph score, comprising movement I without the last 6 measures, movement III from M 29 and movement IV. Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung mit Mendelssohn-Archiv, shelfmark Mus. ms. autogr. Jos. Haydn 48.
- A₂ Part of the autograph score, comprising the last 6 measures of movement I and movement II in its entirety (with M 1–16 only in the cut version). Washington, Library of Congress, Music Division, Whittall Foundation Collection, shelfmark ML 30. 8b. H4. M94 – Case.

- A A₁ and A₂ as constituent parts of the autograph score. This does not contain movement III M 1–28 or the definitive version of movement II M 1–16. Title: *Sinfonia in g. | di me Giuseppe Haydn London 1791*. [top right in another hand, alphabetical ordering of the autographs:] *J.* [below right:] *Artaria und Compag[nie] | Wien d[en] 14 Juny 1834*. At the top of the 1st page of music in the centre by Haydn: *In Nomine Domini*. Haydn's concluding remark on the last page of music: *Fine Laus Deo*. A total of 36 leaves in landscape format (A₁ 29, A₂ 7), 66 written pages. A leaf which might have contained the beginning of movement III is missing. In movement II in M 33 (beginning of the 1st variation) a reference mark which refers to leaves, now missing, with the new version of M 1–32. In movement I Haydn deleted the beginning of cln 1/2, noting there *a parte* and wrote out the parts again on a single leaf for clarini in C (instead of as originally in G).
- Do Manuscript set of parts (12 parts), written out by Johann Elßler (vn 1, bs e vc as well as fl, movement I, and bn, movements I–II) and an unknown copyist. In a bundle with copies of the Symphonies Hob. 1:99–104. Karlsruhe, Badische Landesbibliothek, Musikabteilung (formerly Fürstlich Fürstenbergische Hofbibliothek Donaueschingen), shelfmark Don Mus. Ms. S. B. 1, Nr. 1. The performance material is supplemented by three parts (vn 2, bs, bn 2) by a local copyist.
- Eh Copyist's manuscript in score from Haydn's library, written out by Johann Elßler. Budapest, National Széchényi Library, Music Department, Esterházy Collection, shelfmark Ms. Mus. I. 96. Title: *Sinfonia in G: | Del Sig[no]re Giuseppe Haydn*. [top left:] *17 1/2 Bogen* [right:] *177* [?]
- [top centre:] *N: [?] 166*. 35 leaves in landscape format.
- Br Copyist's manuscript in score owned by Johann Peter Salomon, written out by a London copyist. London, British Library, Music Collections, shelfmark Add. 64933 (Loan 4.135). No. 3 in the 1st volume of a four-volume collection of 12 scores of the "London Symphonies" (together with Hob. I:97 and Hob. I:93). Title on the 1st page of music: [right:] *Sinfonia Del Sig. Giuseppe Haydn* [in the centre:] *N^o 3*. The end of movement IV (M 252–268) is missing.
- Rt Manuscript set of parts, written out by an unknown copyist. Regensburg, Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek, shelfmark J. Haydn 67. Title: *in G. | Sinfonia | a' | Due Violini & Viole Oboe | Flauti Fagotti Corni | Clarini Tympani | Violoncello obl: | e' | Basso. | Del Sig: Giuseppe Hayden* [above in the librarian's hand:] *Paukenschlagsinfonie 1*. The performance material is supplemented by four parts (bn 2, vn 1, vn 2, bs e vc) by a local copyist.

About this edition

The primary source is the autograph (A) where it survives. The secondary sources are the authentic copies Eh and Do. Johann Elßler's copyist's score (Eh) is almost identical page for page with A, but cannot have been based directly on this. It is presumably based on a missing copy of A which Haydn had made in London and brought with him to Vienna. The manuscript set of parts (Do) is authentic, and independent of Eh. The London copyist's score (Br) is based on A, but contains a wealth of arbitrary interventions by others and has therefore only been consulted in doubtful cases. The first editions published in 1795 by André in Offenbach (plate number 857) and Artaria in Vienna (plate number 544) have not been consulted, as it can be ruled out that Haydn

checked them. For the measures missing in the autograph, Eh served as the primary source. For these passages Rt was consulted as an additional secondary source, one of the few copies which was not based on the printed editions.

For information on all other sources, as well as the precise editorial methods, see the Critical Report of the Haydn Complete Edition (*Joseph Haydn Werke*, ed. by Joseph Haydn-Institut Köln, series I, vol. 16, ed. by Robert von Zahn, Munich: G. Henle Verlag, 1997).



Signs in parentheses are taken from the secondary sources. Square brackets indicate signs added on the basis of analogy or musical necessity. Passages set in angle brackets <> were not written out in the primary source, but indicated by reference to another part. The emendations suggested in footnotes are based on the assumption of scribal oversights by Haydn or errors in the transmission of the text.

Individual comments

I Adagio – Vivace assai

cln: The separate manuscript of the parts in A lacks dynamics. In our edition dynamics from the original manuscript score.



10 f. bn 1: In A bn originally only from 2nd note of M 11, entry brought forward by Haydn, but *p* and additional solo left there.

26 f. cln: In A, Do, Eh 2nd half of measure has  instead of  in each case; in our edition altered to follow the original manuscript score in A.

27–29 vn 1: In A 2nd half of M 27 to 1st half of M 29 the two staccato dashes are sometimes on the 5th–6th notes, and sometimes on the 4th–5th notes.

30 vn 2: A has *fz* on 1st note.

59 fl, bn, bs: A has *fz* instead of *f*, like this in fl in Eh.

85 vn 1/2, 92 vn 1: A has grace note  instead of .

116 f. vn 2: In A, Eh 1st–3rd notes are slurred each time.

123 f. ob 1/2: In A parts inadvertently

switched round; in ob 1 *c*[#]2 and ob 2 *e*2 (mistake in the part labelling for some measures entered a stave too low). Our edition follows Do, Eh.



127, 129 bn, va, vc, bs: A has *fz* instead of *f*. In Do, Eh inconsistent.


181 vn 1: In A 4th–5th notes are slurred.

193 ob 1: In A 3rd–8th notes are slurred.

213 f. ob 2: In A blank, in Do, Eh rests. As a whole measure rest is notated in A in M 215 for ob 2 (as also in ob 1, fl, bn), ob 2 is interpreted in M 213 f. in our edition as *col Ob 1*.

221 va: A, Eh, Do have  instead of 

222 vn 2: A, Eh have  instead of 

234 vn 2: A has grace note  instead of 

237 ob 1: In A, Do, Eh 1st note is also staccato.

240 vn 1: In A last note with slur; not continued after page turn.

241 ob 1, vn 2: A has grace note  instead of 

257: In A in a few staves with repeat signs.

II Andante

1 vn 1: In Do, Eh without *Semplice*. Thus perhaps in the autograph of the new version of M 1–32?



1–8 va: In Do, Rt like Bs, in Eh measures blank. As the notes are written out in M 9 in va in Eh, and M 10 contains the instruction *Col Bs*, it is unlikely that *col Bs* is also intended in M 1–8.



9 vn 1: Do has *pianissimo* on 1st note.

16 cln: In Eh measure is blank. Our edition follows Do, Rt.

ob 1, hn: In Do, Rt and hn in Eh have *fz* instead of *f*.

31 fl: Do, Eh have grace note  instead of 

47 vn 1/2: A, Do, Eh have grace note  instead of 

68 timp: In A, Eh 2nd–3rd notes are  instead of ; our edition follows Do.

115 vn 1/2: In A first *p* as in va, bs; *pianis: e dolce* subsequently added above the vn 1 staff (questionable whether this was by Haydn; but similar in Eh).

115–130 bn: In A, Eh instruction *Col Bs* not cancelled, in Do as bs.

139 ob 2: In A, Eh 3rd note is also staccato.

III Menuet. Allegro molto

Movement title: In Eh, Do, Rt *Menuetto*. In our edition altered according to the da capo instruction in A.

13 vn 2, va, vc, bs: Eh, Do, Rt have *fz* instead of *f*.

14 vc, bs: In Eh 2nd note is *B*♯ instead of *c*♯.

41 vn 1: In A slur to 3rd instead of 2nd note.

IV Finale. Allegro di molto

61 va: In A slur to 3rd instead of 2nd note, unclear in Eh. Our edition follows Do.

112 ob 1: A has *f*.

127 fl, ob 2: A, Do, Eh have  instead of 

186 vn 1: In A slur only to 2nd note.

189 fl: In A, Do, Eh *Solo* on last note. In A probably inadvertently left in after correction.

Partitur der Gesamtausgabe / Score of the Complete Edition:
JOSEPH HAYDN WERKE, Reihe I, Band 16, Londoner Sinfonien, 2. Folge
HN 5151 (Broschur / Paperbound), HN 5152 (Leinen / Clothbound)

Aufführungsmaterial ist erhältlich im Verlag Bärenreiter, Kassel
Performance material can be obtained from the publishing house of Bärenreiter in Kassel

Printed in Germany



HENLE LIBRARY

Diese Ausgabe ist auch in der „Henle Library“-App erhältlich /
This edition is also available in the Henle Library app:
www.henle-library.com